



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 63

Donnerstag, 4. April 2024

Nummer 14

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verkehrsrechtliche Anordnung

| Wo | Dauer der Anordnung | Sperrung | Grund der Sperrung |
|---|---|--|--|
| Leutkircher Straße im Gehweg und Bahnhofstraße von der Einmündung Leutkircher Straße bis Hausgrundstück Nr. 30 | 29.01.2024, 08:00 Uhr bis 17.04.2024, 16:00 Uhr | Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m) Fußgängerverkehr: vollständig | Kabelarbeiten |
| Schäfergasse, Birkenweg | 22.01.2024, 07:00 Uhr bis 05.04.2024, 19:00 Uhr | Fahrzeugverkehr: vollständig | Kabelarbeiten |
| Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege | 06.02.2024 bis 31.12.2024 | Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m) | Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof |
| Allgäustraße in Höhe Einmündung Enzianstraße | 19.02.2024, 07:30 Uhr bis 05.04.2024, 17:00 Uhr | Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m) Fußgängerverkehr: vollständig | Leitungsverlegung im Auftrag der Netze BW |
| Walterstraße in Höhe Grundstück Nr. 22 | 15.03.2024, 07:30 Uhr bis 12.04.2024, 17:00 Uhr | Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m) Fußgängerverkehr: vollständig | Leitungsverlegung im Auftrag der Netze BW |
| Grüntenstraße in Höhe Hausgrundstück Nr. 6 | 25.03.2024, 07:00 Uhr bis 05.04.2024, 17:00 Uhr | Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m) | Aufstellung eines Containers |



Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



Sie lesen gerne?
Die Bücherregale sind voll?
Und doch neugierig auf Neues?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir laden Sie zu unserer
Bücher-Börse

am Sonntag, den **14. April 2024** von 13.00 bis 16.00 Uhr
im Kath. Gemeindehaus St. Martin in Tannheim ein.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Bücher mit oder kommen Sie einfach zum Stöbern ... nehmen Sie neuen Lesestoff mit nach Hause. Es gibt vieles zu entdecken: Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher und vieles mehr. Wir bieten Ihnen zur Stärkung selbstgebackene Kuchen und Kaffee an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und nette Gespräche.
Das Team vom Kath. Frauenbund

WOCHENMARKT



FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns am **Montag, 08.04.2024 um 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Der Kommandant

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Unser Büro bleibt in den Osterferien geschlossen. Ab Montag, den 08.04.2024 sind wir wieder für Sie da. Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail sind jederzeit möglich!

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Mittwoch, 10.04.2024

Italienisch am Abend B1-für Fortgeschrittene (Heike Geiselmann), 5 Termine, 14-tägig, 18 – 19:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Mittwoch, 17.04.2024

Wege aus der Perfektionsfalle: Das Leben leichter machen ... (Iris Espenlaub), 1 Termin, 18:30 – 21:30 Uhr, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal groß, 2. OG

Freitag, 19.04.2024

NEU-Zusatztermin! Kinder-Nähworkshop: Wir nähen einen Sorgenfresser, ab 6 Jahren, (Daniela Theurer), 1 Termin, 14:30 – 16:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Samstag, 20.04.2024

2.Teeny-Nähworkshop: Wir nähen eine Cross Bag (Bauchtasche), ab 10 Jahren, (Daniela Theurer), 1 Termin, 13:00 – 15:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Erwachsenen Nähworkshop: Wir nähen eine Kosmetiktasche, für Erwachsenen, Anfänger, (Daniela Theurer), 1 Termin, 16:30 – 19:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Donnerstag, 02.05.2024

ONLINE- Yin-Yoga mit ätherischen Ölen, für alle, (Sabrina Hölzl), 8 Termine, 18:15 – 19:30 Uhr

ONLINE: Zeit für mich (Sabrina Hölzl), 8 Termine, 20 – 21 Uhr

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Fleischteile von einem halben Schwein und ihre Verwendung“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt für Montag, 8. April, zu einem Workshop zum Thema „Fleischteile von einem halben Schwein und ihre Verwendung“ ein. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet von 17.30 bis 21.30 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 25 Euro. Schwerpunkt des Workshops wird die komplette Verwendung eines in seine Teilstücke zerlegten halben Schweins sein. Der Referent benennt die Teile und erklärt die Besonderheiten bei der unterschiedlichen Zubereitung der einzelnen Fleischstücke. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können so erfahren, wie man nachhaltig auch aus vermeintlich minderwertigen Teilen gute und schmackhafte Gerichte zubereiten kann und so Abfall vermeidet. Anschließend werden die zubereiteten Gerichte gemeinsam verzehrt. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter. Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ werden im April an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) angeboten: am Montag, 8. April von 17.30 Uhr bis 19 Uhr sowie am Mittwoch, 24. April von 17.30 Uhr bis 19 Uhr. Die Referentinnen Angelika Romer und Miriam Marihart stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung - statt und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich.

Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.



Kreisjugendmusikkapelle (KJK)

Frühjahrskonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach in der Festhalle Mittelbiberach

Das traditionelle Frühjahrskonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) findet am Samstag, 6. April 2024, um 20 Uhr in der Festhalle Mittelbiberach statt. Die rund 100 Musikerinnen und Musiker bieten mit dem Dirigenten MD Tobias Zinser ein vielseitiges Konzertprogramm mit sinfonischen Stücken und populären Werken. Zu den bemerkenswerten Stücken des Konzerts gehören beispielsweise „English Folksong Suite“ von Ralph Vaughan Williams und „Praise Jerusalem!“ von Alfred Reed. Mit der Ouvertüre zu Giuseppe Verdis Oper „Nabucco“ steht ein Opernklassiker ebenso auf dem Programm wie der schwungvolle Walzer „Rosen aus dem Süden“ aus der Feder von Johann Strauß.

Eine echte Uraufführung bietet das sinfonische Auswahlorchester des Landkreises Biberach mit „Royal Celtic Suite“ des Komponisten Markus Götz. „Die Kreisjugendmusikkapelle hat ihr Publikum schon oft mit Uraufführungen begeistert“, unterstreicht Landrat Mario Glaser. „Ich freue mich persönlich sehr, dass unser Orchester auch in diesem Jahr eine neue Komposition zur Aufführung bringt.“ Der Eintritt zum Frühjahrskonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach in der Festhalle Mittelbiberach ist frei.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Bienenführung im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 7. April können die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach Spannendes über die Honigbiene erfahren: Mit Museumsimker Werner Schad lernen sie bei zwei offenen Führungen um 11 und 14 Uhr die Welt der Biene kennen.

Die faszinierende Welt der Honigbienen

Imker Werner Schad kümmert sich in Kürnbach um das museumseigene Bienenvolk. Bei den Führungen teilt er sein umfangreiches Wissen: Die Besucherinnen und Besucher erfahren von ihm, woher unser Honig kommt und welche Aufgabenverteilung es im Bienenvolk gibt. Außerdem lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr über die Lebensweise der fleißigen Tierchen und über die Arbeit des Imkers.

Die offenen Führungen dauern jeweils eine Stunde. Es wird lediglich der Museumseintritt fällig, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Reihe „Lust auf Heimat“

Betriebsbesichtigung der Hofmolkerei Depfenhart mit der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ organisiert die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Donnerstag, 18. April 2024, eine Betriebsbesichtigung zum Thema „regional genießen mit Milch & Joghurt“. Die Besichtigung findet von 15 bis 17 Uhr in der Hofmolkerei Depfenhart GmbH, Waldhofen 2, 88441 Mittelbiberach statt. Es geht darum, die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern zu stärken. Der Betriebsleiter David Depfenhart öffnet für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutert die Bewirtschaftung des Betriebes. Die Referentinnen der B-EA Christine Schuster und Silke Petzold treffen sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort.

Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebes und Rezept betragen 15 Euro. Die Anmeldung ist bis Dienstag, 16. April 2024 online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Das Kreisjugendamt informiert:

Austauschtreffen für Eltern mit Mehrlingskindern - „Zwillinge, Drillinge und Co.“

Die Familien-Bildungsstätte Biberach (fbs) bietet am Donnerstag, 11. April, von 14.30 bis 17.30 Uhr ein Austauschtreffen für Mehrlingseltern an. Das Treffen mit Kindheitspädagogin Viktoria Rossol findet im Gemeindehaus der Friedenskirche Biberach, Krummer Weg 1, statt. Dieses Angebot richtet sich an Eltern mit Mehrlingen bis zum dritten Lebensjahr. Die „Mehrlingsgruppe“ trifft sich

über die Familien-Bildungsstätte im Rahmen von „STÄRKE PLUS“ ein- bis zweimal im Monat zum Austausch.

Das Zusammenleben mit mehreren gleichaltrigen Kindern ist eine besondere Herausforderung. Hier haben Eltern von Mehrlingen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. In einer angeleiteten Gesprächsrunde werden Themen rund um das Leben mit Mehrlingen besprochen, wie zum Beispiel die Organisation des Alltags, die Schlafsituation oder das Stillen beziehungsweise Essen mit Mehrlingen. Ideen und Anregungen werden ausgetauscht, die das wunderbare, doch mitunter auch anstrengende und herausfordernde Leben mit Mehrlingen erleichtern können. Ergänzend gibt es ein Sing- und Spielangebot für die Kinder. Geschwisterkinder sind willkommen.

Weitere Treffen finden am Donnerstag, 2. Mai und Donnerstag, 6. Juni, jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr statt.

Anmeldung im fbs-Büro unter der Telefon 073 51 75688 oder per E-Mail an info@fbs-biberach.de. Kontakt zur Kursleiterin: viktoria.rossol@gmail.com

Weitere Informationen unter www.fbs-biberach.de

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Kochkurs zum Thema „Oberschwaben und seine Leibspeisen“

Zu einem Kochkurs zum Thema „Oberschwaben und seine Leibspeisen“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Freitag, 12. April, ein. Der Kochkurs mit der Referentin Daniela Winter findet von 18 bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhaußer Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die traditionellen oberschwäbischen Leibspeisen kennen. Krautschupfnudeln, Maultaschen, grüne Krapfen und Spätzle stehen genauso auf dem Plan wie die süßen Hauptgerichte Dampfknudeln und Ofaschlupfer. Nach dem Kochen werden die Gerichte gemeinsam verzehrt. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Auf der Suche nach dem Osterhasen



Bei strahlendem Sonnenschein haben sich am Mittwoch, den 27. März die Kinder und Eltern der Krabbelgruppe auf dem Sportgelände zusammen gefunden. Zunächst konnten die Kinder gemeinsam spielen und toben, sowie sich bei einer gemeinsamen Brotzeit stärken. Aufgrund der Schulfestferien wurden die Krabbelgruppen-Kinder von vielen älteren Geschwisterkindern



begleitet, sodass sich insgesamt 20 Kinder auf die Suche nach dem Osterhasen machten. Die neugierigen Kinderaugen konnten den flinken Osterhasen zwar nicht erspähen, aber mit der grossartigen Hilfe der älteren Kinder, konnten selbst die Allerkleinsten eine leckere Überraschung finden. Ein herzliches Dankeschön an das Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“ für die Unterstützung des Osterhasen mit den Geschenken.



Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Krabbelgruppe. Kommt gerne einfach vorbei und lernt uns kennen. Wir treffen uns jeden Mittwoch (ausgenommen Schulferien) mit unseren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren ab 9.00 Uhr im 1. OG des Kirchengemeindehauses. Gemeinsam singen, basteln und spielen wir und verbringen zusammen eine tolle Zeit.

Wir freuen uns auf euch!

Das Krabbelgruppen-Team

Offener Treff mit Hebammenbegleitung

Auch im Landkreis Biberach wird der Hebammenmangel immer deutlicher,

viele Mütter suchen vergeblich nach einer Nachsorgebetreuung. Um dem entgegenzuwirken, werden in drei Familienzentren im Landkreis Biberach offene Treffs für Schwangere und Eltern von Kindern bis Vollendung des ersten Lebensjahres angeboten.

Die Termine werden durch Hebammen begleitet und bieten Raum für Fragen, Austausch und Information. Die Treffen finden wöchentlich statt (außer in den Schulferien) und sind an folgenden Orten:

Familienzentrum Äpfingen, Hauptstraße 49, freitags 9:30 bis 11:00 Uhr

E-Mail: hebammentreff-FAZ-Aepfingen@web.de

Familienzentrum Ochsenhausen, Riedstraße 40, montags 9:30 bis 11:00 Uhr

Telefon: 07352 924910

Familienzentrum Tannheim, im Rathaus. Rathausplatz 1, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr

Telefon: 08395 448

E-Mail: ZumGutenHirten.Tannheim@kiga.drs.de

Ab 18. April 2024

Das Angebot wird finanziert durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen sowie durch den Landkreis Biberach. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind nicht notwendig.

Fragen beantwortet Frau Lea Hermann, Koordinatorin für Kinderschutz und Frühe Hilfen im Landkreis Biberach unter der Telefonnummer 07351/527629.

SCHULNACHRICHTEN

Gymnasiums Ochsenhausen

„Es haben sich tolle Freundschaften entwickelt“

Der Frankreichtausch des Gymnasiums Ochsenhausen war geprägt von zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten

16 Neuntklässler des Gymnasiums Ochsenhausen und ihre 16 französischen Austauschpartner aus Saint-Marcel (Burgund)

verbrachten vom 14. bis zum 21. März 2024 eine erlebnisreiche Woche in Oberschwaben.

Am Donnerstagnachmittag kamen die französischen Gäste begleitet von zwei Lehrerinnen in Ochsenhausen an und wurden im Foyer des Gymnasiums mit einem üppigen Büffet, das von den Gasteltern erstellt wurde, empfangen. Nach der Begrüßung durch die Schulleitung kamen die Schüler durch ein paar Spiele gleich ins Gespräch.

Am Ende der erlebnisreichen Woche schrieb eine Gastmutter: „Es hat den Schülerinnen und Schülern auf beiden Seiten sehr gut gefallen und es haben sich tolle Freundschaften entwickelt. Für uns Eltern war es eine große Entlastung, dass von der Schule so vieles an Programmen angeboten wurde.“ Das attraktive Programm war auch deshalb möglich, weil das Gymnasium Ochsenhausen seit 2021 für das Programm „Erasmus +“ akkreditiert ist und so von erheblichen finanziellen Zuschüssen der Europäischen Union profitieren kann.

Am Freitagmorgen ging es direkt ins Rathaus, wo der Bürgermeister von Ochsenhausen, Philipp Bürkle, die Gäste begrüßte. Im Anschluss daran erkundeten die französischen Schüler die Rottumstadt bei einer Stadtrallye. Nach einem gemeinsamen Mittagessen aller Austauschschüler im Refektorium des Klosters hatten sie am Nachmittag die Möglichkeit, sich bei einem Unihockey-Turnier in der Hans-Liebherr-Halle noch besser kennenzulernen.

Das Wochenende wurde von den Gastfamilien untereinander organisiert und führte die deutschen und französischen Schüler beispielsweise in verschiedene Freizeitbäder, zu einem Schwarzlicht-Minigolf, in die Allianz-Arena, ins Porschemuseum und an den Bodensee. Am Montag begleiteten die französischen Gast Schüler ihre deutschen Austauschpartner in den Schulalltag, wo sie ebenfalls neue Erfahrungen sammeln konnten.

Am Dienstag stand eines der Highlights auf dem Programm: eine Führung durch das Schloss Neuschwanstein mit einem Abstecher zur Marienbrücke. Eine Shoppingtour durch die Innenstadt von Kempten rundete den Ausflug ab.

Der letzte gemeinsame Tag war regional geprägt: Alle Austauschschüler lernten das Ochsenhauser Unternehmen „Südpack“ kennen und waren sichtlich beeindruckt von der Größe und den Anlagen des weltweiten Technologieführers von Funktionsfolien. Danach ging es mit dem Linienbus nach Biberach zu einem Bummel über den Wochenmarkt und durch die Innenstadt, woran sich eine sehr kurzweilige Stadtführung in beiden Sprachen anschloss, die die Schüler unter anderem auf den Weißen Turm und ins Weberviertel führte.

Den krönenden Abschluss bildete der Abschieds-Kegelabend mit schwäbischem Essen auf der Kegelbahn in Hattenburg. Das Tüpfelchen auf dem „i“ war schließlich der strahlende Sonnenschein und die frühlingshaften Temperaturen, die uns auf all unseren Ausflügen begleiteten.

Am nächsten Morgen hieß es dann Abschied nehmen von liebevoll gewonnenen Freunden, was ein bisschen dadurch erleichtert wurde, dass der Rückbesuch in Frankreich schon Ende April ansteht.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten
katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)



Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

07.04. – 13.04.2024

Frau Weiß, Pastoralreferentin

08395/93699-12

Impuls zum Weißen Sonntag

Zeitgenosse Thomas

Den Finger auf die Wunde legen –

das musste einer tun,

nie verstummten Zweifel hegen –

das durfte nicht unterbleiben.

Wo kämen wir sonst vor

in diesem Stück.

Wieder und wieder

führt der Weg zurück

zu ihm, der sein Herz

aufgetan hat wie ein Tor –

einladend für alle, die

nicht sehen und doch glauben.

Sr. Charis Doepgen OSB, Abtei Kellenried

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 5. April - Freitag der Osteroktav

| | | |
|-----------|------|--|
| 09.55 Uhr | Tann | Rosenkranz |
| 10.30 Uhr | Tann | Eucharistiefeier |
| 15.00 Uhr | Rot | Rosenkranz |
| 17.00 Uhr | Rot | Zweite Probe der EK-Kinder |
| 17.00 Uhr | Berk | Zweite Probe der EK-Kinder |
| 18.00 Uhr | Rot | Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze) |
| 18.00 Uhr | Berk | Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze) |

Samstag, 6. April - Samstag der Osteroktav

| | | |
|-----------|------|---|
| 19.00 Uhr | Tann | Vorabendmesse (f. Willi Stütze sen., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Gaißer, Anni u. Alfred Mahle, Otto Graf mit Sohn Otto |
| 19.00 Uhr | Ellw | Vorabendmesse (f. die Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch Maria u. Erwin Krattenmacher) |

Sonntag 7. April – 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Erstkommunion in Rot und Berkheim

| | | |
|-----------|-------|--|
| 09.00 Uhr | Hasl | Eucharistiefeier (f. Geschwister Sonntag, wir gedenken auch Anna u. Josef Högerle) |
| 10.15 Uhr | Rot | Feier der Erstkommunion |
| 10.15 Uhr | Berk | Feier der Erstkommunion |
| 15.00 Uhr | KIBon | Eucharistische Anbetung in Stille |
| 17.30 Uhr | Rot | Dankandacht |
| 17.30 Uhr | Berk | Dankandacht |
| 18.30 Uhr | Bonl | Rosenkranz um geistliche Berufungen |

Montag, 8. April – Verkündigung des Herrn – Hochfest

| | | |
|-----------|-------|--|
| 10.30 Uhr | Tann | Hochamt |
| 19.00 Uhr | Spind | Lobpreis mit Beichte, mitgestaltet von den Firmlingen der SE |

Dienstag, 9. April

| | | |
|-----------|------|---|
| 07.40 Uhr | Tann | Schülergottesdienst |
| 17.00 Uhr | Tann | Rosenkranz |
| 19.00 Uhr | Mett | Eucharistiefeier (f. Georg u. Blandina Kunz, wir gedenken auch Anton u. Berta Betz) |

Mittwoch, 10. April

| | | |
|-----------|------|---------------------------|
| 07.40 Uhr | Berk | Schülergottesdienst |
| 08.25 Uhr | Hasl | Rosenkranz |
| 09.00 Uhr | Hasl | Morgenlob |
| 17.00 Uhr | Ellw | Erste Probe der EK-Kinder |
| 17.00 Uhr | Hasl | Erste Probe der EK-Kinder |
| 18.15 Uhr | Ellw | Rosenkranz |
| 19.00 Uhr | Ellw | Eucharistiefeier |

Donnerstag, 11. April – Hl. Stanislaus, Bischof Märtyrer

| | | |
|-----------|------|---|
| 07.30 Uhr | Rot | Schülergottesdienst |
| 19.00 Uhr | Eich | Eucharistiefeier (f. Mathilde u. Josef Kloker, wir gedenken auch Elisabeth Bernt) |

Freitag, 12. April

| | | |
|-----------|------|--|
| 07.45 Uhr | Hasl | Schülergottesdienst |
| 09.55 Uhr | Tann | Rosenkranz |
| 10.30 Uhr | Tann | Eucharistiefeier |
| 15.00 Uhr | Rot | Rosenkranz |
| 17.00 Uhr | Ellw | Zweite Probe der EK-Kinder |
| 17.00 Uhr | Hasl | Zweite Probe der EK-Kinder |
| 18.00 Uhr | Ellw | Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze) |
| 18.00 Uhr | Hasl | Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze) |
| 19.30 Uhr | Tris | Jugendgottesdienst Bude Tristolz (Wegbeschreibung siehe Artikel) |

Samstag, 13. April

| | | |
|-----------|------|---|
| 19.00 Uhr | Berk | Vorabendmesse (f. Pfr. Helmut Waibel, wir gedenken auch Pfr. Josef u. Alois Ziesel, alle verst. Seelsorger u. Wohltäter d. Gemeinde, Ernst u. Berta Klein u. verst. Angeh.) |
|-----------|------|---|

Sonntag, 14. April – 3. Sonntag der Osterzeit

Erstkommunion in Ellwangen und Haslach

| | | |
|-----------|------|-------------------------|
| 10.15 Uhr | Rot | Wort-Gottes-Feier |
| 10.15 Uhr | Ellw | Feier der Erstkommunion |
| 10.15 Uhr | Hasl | Feier der Erstkommunion |
| 10.15 Uhr | Tann | Wort-Gottes-Feier |
| 17.30 Uhr | Ellw | Dankandacht |



17.30 Uhr Hasl Dankandacht
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden



Ministrantenplan Tannheim

Samstag 06.04.

19.00 Uhr Vorabendmesse

Annika Langlouis – Sophia Villinger
Ida Mainka – Josuha Wieland

Dienstag 09.04.

07.40 Uhr Schülermesse

Jonas Ziesel - Anna

Sonntag 14.04.

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kieron Bertele – Markus Gümberl

Informationen

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott...

... an alle, die über die Kar- und Ostertage unsere Gottesdienste mitgefeiert, lebendig gestaltet und einen Dienst übernommen haben. Ein Dankeschön an alle, die im musikalischen und liturgischen Bereich mitgewirkt haben, insbesondere unseren Minis, MesnerInnen, LektorInnen, VorbeterInnen und KommunionhelferInnen. Besonderen Dank auch für den schönen österlichen Schmuck in allen unseren Kirchen und für die gestalteten Osterkerzen! Ostern dauert 50 Tage. Feiern wir weiterhin die Auferstehung unseres Herrn! Feiern wir das Leben!

Erstkommunion 2023

In unserer Seelsorgeeinheit empfangen in diesem Jahr 65 Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.

Rot

Abrell Maria, Böckeler Amelie, Burkhardt Silas, Cieslik Lewin, Dreier Romy, Hartmann Nick, Haug Ronja, Kramer Marlene, Kunz Alina, Lämmle Max, Mang Lukas, Marquardt Jayden, Maucher Jakob, Müller Josua, Müller Simeon, Pelger Lara-Marie, Sauter Maxim, Utz Jule, Wildemann Nico

Berkheim

Ani Joyce, Bernhardt Helena, Brixle Lina, Föhr Jasmin, Frost Isabella, Hecker Lara, Hochleiter Miriam, Huber Leni, Knies-Staiber Valerie, Kohlbrenner Jonas, Kunstek David, Lindner Lukas, Marcks Santina, Schick Michael, Schmid Linus, Vollmer Pia, Vollmer Philipp, Wiblshausen Julius

Tannheim

Bierich Emilia, Braumüller Lennard, Häberle Julia, Hegele Laura, Ludewig Lion, Mertsch Luan, Rehm Emily, Schirmer Paul, Stubbe Lea, Ziesel Lena, Ziesel Tim

Ellwangen

Angele Leon, Brücher Tilo, Daiber Samira, Eisenbart Ben, Glück Paulina, Lerner Alexander, Mayer Anna, Merk Jonas, Sauter Mario, Schad Fanny, Schwärzel Sami, Schwankl Aaron, Sonntag Leonard, Welte Max

Haslach

Huhn Sascha, Ruf Magdalena, Weber Eliah

Wir gratulieren den Kindern und ihren Familien sehr herzlich und wünschen einen schönen Festtag! Zu den Festgottesdiensten zur Feier der Erstkommunion sind nicht nur die Erstkommunionfamilien, sondern auch alle anderen Gemeindemitglieder eingeladen, genauso auch zu den Dankandachten!

Gotteslob-Aktion für Erstkommunionkinder

Unsere Diözese hilft mit bei der Finanzierung des Gotteslobs. Nach der Erstkommunion dürfen die Kinder, die ein neues Gotteslob bekommen haben, mit Ihrem Buch ins Pfarrbüro vor Ort kommen. Dort bekommen sie dann einen Aufkleber in ihr Gotteslob und den Zuschuss der Diözese in Höhe von 10 Euro. Die Dauer der Aktion ist bis 3 Wochen nach der jeweiligen Erstkommunion.

Hochamt zum Hochfest „Verkündigung des Herrn“

Da heuer der eigentliche Festtag der „Verkündigung des Herrn“ (25.3.) in die Karwoche fiel, wird das Hochfest am Montag,

8. April nachgefeiert. Herzliche Einladung zum Hochamt um 10.30 Uhr in Tannheim.

Lobpreis – Eucharistische Anbetung

am **8. April** um 19.00 Uhr in der Kapelle Spindelweg, mitgestaltet von den Firmlingen der SE mit anschl. gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer. Alle Jugendlichen und Firmlinge der Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen.

Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, **09.04.2024**, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Am Mittwoch, 10. April 2024 findet um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena in Rot die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses statt. Dazu herzliche Einladung.

Jugendgottesdienst in Dirndl und Lederhose

Am Freitag, 12. April 2024 feiern wir um 19.30 Uhr unseren Jugendgottesdienst in der Bude in Tristolz mit anschließender Budeparty.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Junggebliebenen der Seelsorgeeinheit.

Die Bude Tristolz befindet sich in der Biberacher Strasse 117.

Pfarrbüro Tannheim

Das Pfarrbüro Tannheim ist am Mittwoch, 17. April nicht besetzt.



Kinderbibeltage in Ellwangen

Von 15.3. bis 17.03.2024 war es wieder soweit - Kinderbibeltagezeit bei uns in Ellwangen! 68 Kinder von den Kindergärten - „Riesen“ bis zu den Jugendlichen der 7. Klasse durften den Künstler Theodor Tischbein bei der Erschaffung seiner „Kunstwerke“ begleiten. Zu den Geschichten der Schöpfung, dem Sturm auf dem See und dem Pfingstwunder wurde dann in den Kleingruppen gearbeitet, gespielt und gebastelt. Die KiBiTa-Band aus 20 Kindern und Jugendlichen sorgte für den nötigen Schwung bei den Liedern.





Wer mehr darüber erfahren möchte auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (se-rot-iller.drs.de) gibt es einen ausführlicheren Bericht, sowie Bilder der Tage.

Voranzeige - Seniorennachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 16. April 2024

Der nächste Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 16. April 2024 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Weltgebetstag in Haslach

Am 01. März wurde im Dorfgemeinschaftshaus in Haslach der Weltgebetstag gefeiert.

Die Kollekte ergab **191,- Euro**.

Wie in jedem Jahr wird mit diesem Geld ein Frauenprojekt des Deutschen WGT-Komitees unterstützt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mitgefeiert und gespendet haben.

Das Weltgebetstagsteam

Abschiedsgebet-GestalterInnen für Rot gesucht

Der Kirchengemeinderat Rot sucht Ehrenamtliche die, - gerne auch im Team abwechselnd – die Gestaltung der Abschiedsgebete übernehmen. Wir freuen uns, dass sich schon 2 Personen gemeldet haben. Es wäre schön, wenn sich noch weitere Personen melden würden. Interessierte werden in diese Aufgabe eingewiesen und bekommen auch das notwendige Material. Wer sich vorstellen kann, künftig die Abschiedsgebete in Rot sowohl in St. Verena als auch (für die „Oberen Parzellen“) in St. Johann) zu gestalten, darf sich gerne im Pfarrbüro Rot melden.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 12. Mai, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 26. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 2. Juni, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 9. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 23. Juni, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 21. Juli, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 4. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 18. August, 11.30 in Berkheim

Sonntag, 15. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 22. September, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Taizéfahrt in den Pfingstferien 19.05. – 26.05.2024

Taizé ist eine ökumenische Gemeinschaft von Brüdern in einem kleinen Dorf in Frankreich, die fast das ganze Jahr über von Hunderten bis Tausenden Jugendlichen besucht werden. Eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 29 Jahren. Taizé heißt gemeinsam zelten und eine Woche verbringen mit Singen, Beten, Gesprächen über Gott und die Welt, Nachdenken, Energie Tanken und vielem mehr.

Termin: Sonntag, 19.05. bis Sonntag, 26.05.2024, Abreise am Sonntagmorgen; Heimkehr am Sonntagabend. Der Einstieg ist in Ravensburg und Friedrichshafen möglich. Bei genügend Anmeldungen ist ein Einstieg auch in Biberach möglich.

Vortreffen: Donnerstag, 25.04.2024 in/ um Friedrichshafen

Preis: 170 €

Anmeldung online bis Sonntag, 07.04.2024 über <https://katholisch-friedrichshafen.feripro.de/>

Weitere Informationen zur Fahrt: <https://katholisch-friedrichshafen.de/jugendreferat/veranstaltungen/fahrten/>



Katholischer Frauenbund

Einladung zu einem Ausflug

Wohin: Zum **Biohof MAKARY** in Oberopfingen

Wann: Am Donnerstag, den **18. April 2024** um 14.00 Uhr

Abfahrt: 13.30 Uhr, wir starten vom Kath. Gemeindehaus St. Martin, Tannheim

Dauer: Die Führung mit einer Käseverkostung dauert ca. 2 Stunden

Kosten: Pro Person € 10,-- incl. Käseverkostung

Anmeldeschluss:

Bitte melden Sie sich bis zum

12. April 2024 bei Roswitha Blenk

Telefon 08395/1598 an

Wir freuen uns auf einen interessanten und unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen.

Das Team vom Frauenbund Tannheim

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09.

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Das Pfarramt ist vom 02. – 05.04.2024 geschlossen.

Die Vertretung hat Pfarrer Friedemann Glaser, Kißlegg, Telefon 0 75 63 / 24 08.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ 1. Petrus 1,3

Sonntag, 07. April

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Samstag, 13. April

09.00 Uhr „Frühstück für alle“, Aitrach

Sonntag, 14. April

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach

Herzliche Einladung zum „Frühstück für alle“ am



Samstag, 13. April 2024 um 9.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Aitrach, Illerstr. 1.

Nach dem Frühstück referiert die Lehrerin Elisabeth Häring zum Thema:

**„Mir platzt gleich der Kragen“,
zum Umgang mit Wut und Zorn**

Eintritt ist frei – über Spenden freuen wir uns.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



KLOSTER BONLADEN

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagoge*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter

TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 07.04.2024, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

VEREINSMITTEILUNGEN

NARRENZUNFT DAASCHORA-WEIBLA TANNHEIM E.V.



Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder der NZ Daaschora Weibla Tannheim e.V., am Samstag den 13.04.2024 findet um 18 Uhr im Zunftheim die Generalversammlung der Narrenzunft Daaschora Weibla Tannheim e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung Vorstandschaft
8. Neuwahlen
 - Vorsitzende/r / Zunftmeister/in
 - Kassierer/in
 - Häsmeister/in Weibla
 - 1 Beisitzer Umzugswesen
 - 2 Kassenprüfer
9. Abstimmung Ehrenamtspauschale
10. Rückblick Saison 2024

11. Sonstiges

12. Wünsche / Anträge

Anträge müssen 8 Tage vor der Versammlung in schriftlicher Form bei Klara Stephan eingegangen sein. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

NZ Daaschora Weibla Tannheim e.V.

1. Vorsitzende und Zunftmeisterin Klara Stephan und der Zunftrat

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Digitale Anzeigetafel sowie neue Lautsprechanlage auf dem Sportgelände

Vor wenigen Tagen wurde die Errichtung der Anzeigetafel unter der Federführung von Hubert Villingner, Andi Reisch, Julius Boscher, und weiterer Vereinsmitglieder, sowie der Unterstützung unserer Werbepartner Fischer Haustechnik GmbH, Kohnle GaLa-Bau und Thorsten Link Brennholzhandel, fertig gestellt. Außerdem stellten die Fa. Kühle GmbH und Fischer Haustechnik GmbH kostenlos das Material für die Träger und Befestigung der Anzeigetafel zur Verfügung. Der SV Tannheim bedankt sich ganz herzlich bei den fleißigen Helfern und den Sponsoren!

Und auch die Lautsprechanlage wurde in den letzten Tagen erneuert. Hier gilt der Dank unserem treuen Vereinsmitglied Dieter Schön, der sich bereit erklärt hat hierfür die Kosten im Rahmen einer Spende zu übernehmen.



Vor dem Lokalderby gegen die SGM Rot/Haslach bedankte sich der SV Tannheim in Person von Uli Oswald bei den Sponsoren, Spendern und Helfern.





Herren

SGM Tannheim/Aitrach - SGM Rot Haslach 2:1 (0:1)

Trotz einer eher durchschnittlichen Leistung konnte die SGM T/A das Lokalderby letztlich verdient für sich entscheiden. Mann des Tages war dabei Spielertrainer Daniel Biechele, der mit zwei Kopfballtoren den Sieg sicherte.

Die Gäste-SGM hatte den besseren Start und hatte in der achten Minute mit einer Doppelchance die Möglichkeit zur Führung, doch Keeper Bastian Schütte und Abwehrspieler Sebastian Häfele konnten mit ihren Rettungsaktionen den frühen Rückstand verhindern. Die Biechele-Elf fand erst nach gut 25 Minuten einigermaßen ins Spiel, doch genau in dieser Phase geriet man nach einem Steilpass mit 0:1 in Rückstand. Fast wäre Daniel Biechele kurz danach der Ausgleich gelungen, doch sein Kopfball wurde von einem Abwehrspieler zur Ecke geklärt. Kurz vor dem Seitenwechsel hatte man aber Glück, als man sich nach einem Gewühl im eigenen Fünfmeterbereich schadlos halten konnte. Entschlossen kamen die Gastgeber dann aus der Kabine und verzeichneten durch Kapitän Adrian Miller auch gleich eine gute Möglichkeit, die aber noch nichts einbrachte. In der 54. Minute war es aber soweit: Eine Freistoßflanke von Florian Villinger landete bei Gabriel Jehle, der per Kopf Daniel Biechele bediente, welchem mit einem Flugkopfball das 1:1 gelang. Mitte der zweiten Halbzeit lag der Führungstreffer dann in der Luft, doch einen schulmäßigen Kopfball von Gabriel Jehle parierte der Gästeeper ebenso glänzend wie den anschließenden Nachschuss von Jan Osterried. Im weiteren Verlauf konnte sich keiner der beiden Kontrahenten echte Torchancen herauspielen. Die entscheidende Szene führte dann in der 80. Minute zum 2:1. Adrian Miller bediente den eingewechselten David Villinger, dessen Flanke landete auf dem Kopf von „Biechi“, der wiederum per Kopf den entscheidenden Treffer markierte und seinem Team den Sieg brachte.

SGM Tannheim/Aitrach Res. - SGM Rot/Haslach Res. 2:3 (1:2)

Eine nicht einkalkulierte Pleite erlebte die Reserve im Vorspiel. Noch keine viertel Stunde war gespielt, da lagen die Platzherren bereits mit 0:2 im Hintertreffen. Daniel Binder konnte zwar mit einem sehenswerten Tor noch vor der Pause verkürzen, doch Mitte der zweiten Halbzeit stellte der Gast mit dem 1:3 den alten Abstand wieder her. Der Anschlusstreffer von Tobias Schiele in der 89. Minute kam dann zu spät.

Damen

TSV Albeck - SC Unterzeil 0:3 (0:1)

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen 1 zu Gast beim TSV Albeck. Uns war bewusst, was für ein Gegner auf uns zu kam und wir wollten den ersten Sieg in der Rückrunde einfahren. So hatte der SCU von Anfang an die Spielkontrolle, erarbeitete sich offensiv Chancen und ließ defensiv kaum etwas zu. Nach einigen Chancen dann der ersehnte und verdiente Treffer in der 41' Minute durch Pia Frischknecht zum 0:1. In der zweiten Halbzeit konnten die Damen vom SC Unterzeil direkt an die erste Halbzeit anknüpfen. Gutes Pressing, ruhiges Passspiel und guter Druck beim Gegner ließ die Heimmannschaft zu Fehlern zwingen. Diese Fehler nutzte der SCU aus und erhöhte in der 55' Minute durch einen wunderbaren Schuss von Theresa Butscher zum 0:2. Im weiteren Verlauf zeigte sich die Gastmannschaft als geschlossene Mannschaft auf dem Platz, sodass Theresa Butscher, in der 67' Minute ihren zweiten Treffer zum verdienten 0:3 schoss und den ersten Sieg in der Rückrunde eintütete. Eine herausragende Mannschaftsleistung.

SV Alberweiler - SC Unterzeil 3:0 Wertung

Der SC Unterzeil konnte wegen Spielermangel nicht antreten.

Vorschau:

Am Sonntag den 7. April empfängt der SC Unterzeil in **Tannheim** die SpVgg Berneck/Zwerenberg. Anstoß ist um **13.00 Uhr**.

Herren

FC Blau-Weiß Bellamont - SGM Tannheim/Aitrach 2:3 (1:2)

Zu einem äußerst glücklichen Sieg kam die SGM beim Tabellenvorletzten und konnte dabei über weite Strecken wieder nicht überzeugen.

Dabei begann das Spiel optimal für die Gäste, führte doch eine schöne Kombination gleich nach zwei Minuten zum 0:1, bei der David Villinger im Strafraum Kapitän Adrian Miller bediente, welcher mit einem Schuss ins lange Eck sein Team früh in Führung brachte. Doch diese hielt nur kurz: Weitere zwei Minuten später führte ein böser Stockfehler in der SGM-Defensive postwendend zum Ausgleich. Danach entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, bei dem keine der beiden Mannschaften zu echten Torchancen kam. Erst kurz vor dem Seitenwechsel gab es dann vor beiden Toren wieder Sehenswertes. Zunächst scheiterte David Villinger aus spitzem Winkel am Torhüter, fast im Gegenzug hatte SGM-Schlussmann Bastian Schütte Mühe einen Freistoß zur Ecke zu klären. Fast mit dem Pausenpfiff führte dann eine der wenigen gelungenen Kombinationen zum 1:2: Adrian Miller passte auf Florian Villinger, der mit einem präzisen Zuspiel Daniel Buchmann bediente. Dieser drang in den Strafraum ein und setzte das Leder mit einem Flachschiß neben den Pfosten zum 1:2 Halbzeitstand ins Tor. Die kampfstarke Gastgeber kamen entschlossen aus der Kabine und kamen alsbald nach einer Ecke per Kopf zum 2:2 Ausgleich, nachdem SGM-Keeper Bastian Schütte zuvor noch einen Schuss um den Pfosten drehen konnte. Im weiteren Verlauf blieben die Hausherren spielbestimmend, ohne dabei zunächst zu weiteren Torchancen zu kommen. Mitte der zweiten Halbzeit spielte sich Florian Villinger einmal durch die Abwehrreihen, sein anschließender Abschluss landete aber nur am Außennetz. Wenig später hatten die Einheimischen Pech, als nach einem weiteren gefährlichen Eckball ein Kopfball aber diesmal nur an der Latte landete. Im Gegenzug ergab sich Adrian Miller bei einem Konter eine gute Gelegenheit, doch sein Schuss gegen den weit aufgerückten Torhüter verfehlte sein Ziel deutlich. Als der SGM-Kapitän in der 73. Minute per Ampelkarte das Feld verlassen musste, schien sich das Spiel endgültig zu Gunsten der Hausherren zu drehen. Aber bei einem der wenigen Gegenangriffe der SGM wurde der eingewechselte Sascha Thiel in der 85. Minute im Strafraum gefoult, den fälligen Strafstoß verwandelte Gabriel Jehle sicher zum schmeichelhaften 2:3. In den hektischen Schlussminuten versuchten die Bellamonters mit der Brechstange zum Erfolg zu kommen und hatten in der Schlussminute mit einem Kopfball, der knapp übers Gehäuse flog, auch noch eine gute Torchance, der verdiente Ausgleich wollte aber nicht mehr fallen.

FC Blau-Weiß Bellamont Res. -

SGM Tannheim/Aitrach Res. 0:3 (0:0)

Zu einem klaren, aber etwas zu deutlichen Sieg kam die Reserve im Vorspiel. In einem zerrissenen Spiel im vom Gastgeber gewählten unbeliebten Flex-Modus (9 vs 9) war der Matchwinner dabei Manuel Riedle, der mit einem lupenreinen Hattrick im zweiten Abschnitt die drei Punkte sicherte. Der Sieg war aber teuer erkauft, denn sowohl Philipp Boser wie auch Keeper Fabian Birzle mussten bereits im ersten Durchgang mit schweren Knieverletzungen ausgewechselt werden.

Vorschau:

Am kommenden Spieltag hat die SGM Tannheim/Aitrach spielfrei. Das nächste Spiel findet am Sonntag, den 7. April in Aitrach gegen den SV Erolzheim statt. Anstoß ist wieder am 13.15 Uhr bzw. 15.00 Uhr

► Abteilung Tischtennis



1. Damenmannschaft

Im letzten Spiel gegen den TSV Oberstdorf hielt die positive Serie der Tannheimerinnen an. Der Gast war nur zu dritt angetreten. So wurde nur ein Doppel gespielt, welches Sylvia Frank und Sabine Wiest in 3 Sätzen für sich entschieden. Die nächsten drei Sätze gingen alle an Tannheim. Brigitte Boneberger und Sylvia Frank jeweils klar in drei - wenn auch sehr engen - Sätzen und Sabine Wiest, die in 5 Sätzen nervenstark :9, :10 und :10 die Oberhand behielt. Danach zeigten sich die Nummer 1 und 2 der Gäste als zähe Kontrahentinnen. Jeanette Mahle musste sich der Num-



mer 2 geschlagen geben und nach ihr Sylvia Frank der Nummer 1. In ihrem nächsten match sorgte Jeanette Mahle mit einem 3:1 beim 5:2 Zwischenstand für die Vorentscheidung - ein Punkt war somit gesichert. Sabine musste sich dann wieder der Nr. 2 des Gegners geschlagen geben. In ihrem dritten Spiel machte Sylvia den Sack dann zu. Sie setzte sich mit 3:0 durch und sorgte für den sechsten Punkt für den SVT. Nachdem sich Brigitte in ihrem Spiel geschlagen geben musste, blieb es beim 6:4 für die Damen aus Tannheim, die die Runde damit auf dem 4. Platz in der Bezirksoberliga abschließen. *HG*

Herren SV Tannheim I - TV Woringen

Dienstag, 26.03.2024, 20:15 Uhr

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV Woringen am Dienstagabend in den Armen: Nach rund 3 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (17:24 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 UAW (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) Partie gegen den SV Tannheim gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Die Tatsache, dass 5 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. In vier Sätzen verloren Fakler/Fleck ihre Partie gegen Hardt/Fendt. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim 0:3 gegen Kühnl/Biechteler fanden Weber/Mahle von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Nicolas Fendt wurden anschließend Thomas Weber unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Es war ein langes Spiel, bis Joachim Fakler seine 2:3-Niederlage gegen Carsten Hardt quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Anschließend ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Keinen Punkt beisteuern konnte Andreas Mahle im Spiel gegen Manfred Biechteler, das 0:3 verloren ging. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Alexander Fleck und Matthias Kühnl entschieden, das Alexander Fleck letztendlich gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Tannheim und des TV Woringen. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Weber den Fünf-Satz-Sieg gegen Carsten Hardt unter Dach und Fach hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Joachim Fakler seinen Gegner Nicolas Fendt beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Nach diesem Einzel steht Fakler somit bei 17 Siegen und 17 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fendt ein 5:9 ausweist. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Andreas Mahle beim 2:3 gegen Matthias Kühnl. Das Spiel verlor Mahle dennoch im 5. Satz. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Es dauerte eine Weile, bis Alexander Fleck sein 3:2 gegen Manfred Biechteler feiern konnte. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 aus Sicht von Fleck beendet wurde. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TV Woringen zu Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.03.2024 (00:57) erstellt.

SV Tannheim I - TSV Trunkelsberg,

Mittwoch, 27.03.2024, 20:15 Uhr

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den SV Tannheim hat der TSV Trunkelsberg am Mittwoch in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 UAW (Bayerischer TTV

- Schwaben-Süd) gesammelt. Beim SV Tannheim lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 9:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV Tannheim mit einem und der TSV Trunkelsberg mit einem Ersatzspieler antrat. Spielentscheidend in diesem Match war insbesondere das untere Paarkreuz. Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mahle/Fleck hatten gegen Roman/Scherer bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht so gut lief es danach für Weber/Fakler beim 9:11, 8:11, 6:11 gegen Bader/Ligotky. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Thomas Weber und Radu-Dan Roman, die Thomas Weber letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Keinen Punkt beisteuern konnte Joachim Fakler im Spiel gegen Stefan Bader, das 0:3 verloren ging. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Andreas Mahle und Mathis Ligotky, bevor das 2:3 feststand. Alexander Fleck verlor dann sein Match gegen Harald Scherer unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 8:11, 5:11, 5:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Tannheim und des TSV Trunkelsberg. Wenige Chancen hatte Thomas Weber beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Stefan Bader, so dass Bader seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Joachim Fakler gegen Radu-Dan Roman, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Radu-Dan Roman jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:8, 11:9, 11:13, 4:11, 8:11. Damit hat Fakler nun ein 17:19 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Andreas Mahle in seinem Einzel gegen Harald Scherer etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SV Tannheim 1 Punkte, TSV Trunkelsberg 8

Punkte. Nicht so gut lief es nachfolgend für Alexander Fleck beim 7:11, 7:11, 6:11 gegen Mathis Ligotky, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:12 für Fleck und 19:7 für Ligotky seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.03.2024 (05:56) erstellt.

Großer Jubel beim TSV Altenstadt - 8:2 Auswärtserfolg

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den **SV Tannheim II** hat der TSV Altenstadt am Dienstag in weniger als 125 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 UAW Süd (Bayerischer TTV-Schwaben-Süd) gesammelt. Beim SV Tannheim II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 13:26 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV Tannheim II mit 2 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgaranten waren insbesondere Spiegel und Huber, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten. Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Weikmann/Gesue bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Huber/Spiegel. Keinen Zähler beisteuern konnten Fleck/Wiest im Match gegen Huber/Spiegel, das 0:3 verloren ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Chancenlos war Alexander Fleck gegen Michael Huber nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig Gegenwehr



leistete Alfred Wiest bei seinem 0:3 gegen Andreas Huber. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. In toller Verfassung präsentierte sich Moritz Weikmann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Robert Spiegel. Timo Gesue hatte danach gegen Florian Spiegel bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler des SV Tannheim II und des TSV Altenstadt in die Box. Alexander Fleck besiegelte derweil wiederum mit einem 3:1 gegen Andreas Huber einen Punkt für sein Team. Alfred Wiest gegen Michael Huber hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wiest nun bei 14: 14, während Huber bislang 25 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Enttäuscht über seine 2: 3-Niederlage gegen Florian Spiegel war wenig später Moritz Weikmann, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. Der Start in die Partie hätte für Timo Gesue besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Robert Spiegel noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Seit Beginn der Serie hat Spiegel damit nun 14 Siege bei gleichzeitig 14 Niederlagen zu verzeichnen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2024 (23:26) erstellt.

Zu ihrem vorletzten Spiel traten die **Herren III** beim TV Erkheim an. Bei den Doppeln setzten sich Fred Hubert/Helmut Gunderlach in 3 engen Sätzen durch. Timo Gesue und Manuel Beck mussten sich in vier Sätzen geschlagen geben. Im ersten Paarkreuz hatte Helmut gegen die Nummer 1 von Erkheim nur wenig auszurichten, Fred nach ihm glich aber wieder zum 2:2 aus. Das zweite Paarkreuz mit Timo und Manuel danach konnte sich nicht in Szene setzen, beide verloren in drei Sätzen. Erneut keimte Zuversicht auf einen Punktgewinn auf, als Fred und Helmut ihre Spiele in vier Sätzen gewannen. Doch das zweite Paarkreuz agierte ohne große fortune. Wieder verloren Timo und Manuel beide in 3 Sätzen und das Spiel endete mit 6:4 für Erkheim.

SOZIALVERBAND



BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Ortsverband informiert

Der Ortsverband informiert:

DRV ruft Frauen zur Planung der Altersvorsorge auf

Frauen erhalten im Schnitt über ein Viertel weniger gesetzliche Rente als Männer. 2022 lag die durchschnittliche Bruttoaltersrente nach 35 Versicherungsjahren in Baden-Württemberg für Frauen bei 1.293 Euro (Männer 1.830 Euro). Diese Zahlen nannte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) und betonte: „Aber immer noch erreicht nur ein Drittel der Frauen die 35 Versicherungsjahre oder mehr.“ Für die DRV BW liegen die Gründe auf der Hand: „Oft unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen.“ Viele Arbeitnehmerinnen verdienen zudem weniger als ihre männlichen Kollegen und stecken häufig in der „Teilzeitfalle“ fest. Daher seien die Beiträge der Frauen in die gesetzliche Rentenversicherung und folglich ihre Rente geringer. Zum Weltfrauentag am 8. März 2024 empfahl die DRV BW Frauen aller Altersklassen, sich jetzt um die Planung ihrer Altersvorsorge zu kümmern. Hierbei verwies sie auf ihre Beratungsstel-

len in den Regionen sowie ihre spezielle Themenseite im Internet www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen.

15 Jahre Behindertenrechtskonvention

Am 24. Februar 2009 ratifizierte Deutschland die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK), am 26. März 2009, mithin vor 15 Jahren, trat die UN-BRK in der Bundesrepublik in Kraft. Dort ist sie seither geltendes Recht und muss von allen staatlichen Stellen umgesetzt werden. Hintergrund der „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ war die weltweite Erfahrung, dass Behinderte nicht ausreichend vor Diskriminierung und Ausgrenzung geschützt werden. Die verbindliche Konvention enthält Prinzipien wie Nicht-Diskriminierung, Chancengleichheit, Selbstbestimmung, Inklusion. Die bereits anerkannten allgemeinen Menschenrechte aus anderen UN-Übereinkommen werden für die Situation von Menschen mit Behinderungen konkretisiert. Angestrebt wird eine gleichberechtigte Teilhabe in sämtlichen Lebensbereichen. „Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, auf bestehende Barrieren hinzuweisen und auf deren Beseitigung zu drängen“, betont der Sozialverband VdK in der März-2024-VdK-Zeitung. Er führte in den Jahren 2016/2017 die bundesweite Kampagne „Weg mit den Barrieren!“ durch. Vom zuständigen UN-Fachausschuss wurde Deutschland 2023 zum zweiten Mal geprüft. Der Abschlussbericht mahnte dann unter anderem die Beseitigung von Barrieren im Gesundheitswesen, zum Beispiel in Arztpraxen, an. Barrieren schränken die freie Arztwahl von Menschen mit Behinderung massiv ein, so auch VdK-Präsidentin Verena Bentele.

Louis Braille Festival vom 3. bis 5. Mai in Stuttgart

„Auf nach Stuttgart!“ heißt es Anfang Mai. Die Stiftung Nikolauspflanze veranstaltet zusammen mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) und dem Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW) das Louis Braille Festival. Es gilt als das größte Festival seiner Art in Europa und findet erstmalig im süddeutschen Raum statt. Schirmherr ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Von Freitag, 3. Mai, 14 Uhr, bis Sonntag, 5. Mai, 14 Uhr, wird auf dem Festivalgelände rund um Berliner Platz, Liederhalle und Hotel Maritim ein buntes Programm mit Musik, Infoständen, Kultur und Unterhaltung, Workshops und Mitmach-Aktionen geboten. Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung wollen das Programm gemeinsam gestalten, mit Unterstützung von Stuttgarter Institutionen. „Das inklusive Fest richtet sich an Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und an alle Interessierte“, schreibt die Nikolauspflanze Stuttgart, die ein Festivalbüro betreibt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.dbsv-festival.de im Internet.

Inklusives VdK-Sportwochenende für junge Mitglieder

Vom 23. bis 25. August 2024 gibt es wieder ein VdK-Sportwochenende für Junge. Diese inklusive Freizeit findet in der Sportschule Baden-Baden-Steinbach unter dem Motto „Inklusion gelebt: Sport verbindet uns alle!“ statt. Sie richtet sich an VdK-Mitglieder im Alter von 10 bis 27 Jahren. Auch junge Nichtmitglieder sind willkommen. Wie bei den Vorgängerevents gibt es Einzel- und Teamsportarten – von Fußball über Rollstuhlbasketball bis hin zu leichtathletischen Spielen, zudem Schwimmen. Die Anmeldung – bis spätestens 31. Mai – erfolgt bei der gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung des inklusiven Sports (gGFIS), die wieder in Kooperation mit dem Sozialverband VdK Baden-Württemberg diese besondere Freizeit ausrichtet: gGFIS, Kontaktperson Lisa-Marie Gay, Schönbornstraße 10, 76698 Ubstadt-Weiher, info@ggffis.de. Das Wochenende kostet inklusive Übernachtung, Vollverpflegung und Programm pro teilnehmendes VdK-Mitglied 50 Euro. Bei Begleitung von Minderjährigen durch einen Elternteil zahlt dieser 95 Euro. Jede weitere erwachsene Begleitperson hat 160 Euro zu entrichten, ein teilnehmendes Geschwisterkind oder ein junges Nichtmitglied 70 Euro. Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie. Pfliegerische Tätigkeiten können nicht durch das Trainerteam vor Ort übernommen werden. Dies müsste im Bedarfsfall die eigene Begleitperson erledigen.



Auswärtige Vereine

Frauenbundteam Haslach

Einladung zu Flohmarkt „Kraut und Krempel“

Der Frauenbund Haslach lädt am Samstag, 06. April 2024 – ab 13.00 Uhr auf dem Dorfplatz beim DGH Haslach zu einem Flohmarkt ein.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee- und Kuchen, Getränken sowie Leberkäse-, Käse- und Fischsemmeln gesorgt.

Der Erlös aus der Bewirtung sowie die Standgebühren gehen als Spende an den Verein „Zusammen Berge versetzen e.V.“ aus Eberhardzell.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Euer Frauenbundteam Haslach

Schützenverein Rot a. d. Rot

Vom 11. bis 15. März führte der Schützenverein sein 38. Laienschieszen durch.

Die Sieger und Platzierten

| | |
|---------------------------|-------------|
| 1. Ü400GBR | 293,9 Ringe |
| 2. Kaktus | 284,2 Ringe |
| 3. Tobel Schützen | 270,5 Ringe |
| 4. Oichaberger Schickeria | 261,2 Ringe |
| 5. Kirchenchor St. Verena | 252,4 Ringe |

Laienköigin (Bester Schuss Blattl)

| | | |
|----------------------|-------------|-------------|
| 1. Wiskott Alexandra | Kaktus | 49,4 Teiler |
| 2. Sailer Sabine | BeBeRoSa | 80,5 Teiler |
| 3. Widler Karin | Feuerteufel | 55,0 Teiler |

Laienkönig

| | | |
|---------------------|--------------|--------------|
| 1. Keller Jannik | Shooters | 233,6 Teiler |
| 2. Ingolia Calogero | GSG 9 LHG | 107,9 Teiler |
| 3. Hahn Lukas | Landjugend 1 | 114,9 Teiler |

Bester Schütze

| | | |
|--------------------|---------------------|------------|
| 1. Nobis Klaus | Liederkranz Rot/Rot | 83,5 Ringe |
| 2. Heier Alexander | Team Rocket | 82,8 Ringe |
| 3. Kohlbus Dietmar | Ü400GBR | 82,4 Ringe |

Beste Schützin

| | | |
|-------------------|------------------------|------------|
| 1. Sailer Sabine | BeBeRoSa | 80,5 Ringe |
| 2. Dreier Antonia | Oichaberger Schickeria | 68,7 Ringe |
| 3. Abrell Sarah | No Limit II | 68,6 Ringe |

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner.

Der Schützenverein Rot bedankt sich bei allen Schützinnen und Schützen für die rege Teilnahme beim 38. Laienschieszen.

Wir bieten das ganze Jahr über Luftdruckwaffen- und Bogenschiessen an.

Fasnetfreunde Mooshausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 20. April 2024

Am 20. April 2024 findet unsere Jahreshauptversammlung um 19:00 Uhr

im Gasthaus Löwen, Löwengasse 4, 88430 Haslach statt.

Folgende Programmpunkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit
3. Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
4. Bericht des 1. Vorstands
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Vorstandsmitglieder
8. Bewerbungen und Kündigungen

9. Vorschau auf das Maifest 2024, weitere Veranstaltungen
10. Wünsche und Anträge – diese müssen bis spätestens 1 Woche vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorstand (Patrick Freudenthal, Lerchenstr. 4 88319 Aitrach) eingereicht werden!

gez. Carmen Salzgeber

-Schriftführerin-

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rot an der Rot

Einladung: Wanderung am 7. April von Wachbühl ins Teufelsloch

Am Sonntag, den 07. April, treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot.

Wir fahren gemeinsam über Hauerz, Seibranz, Starkenhofen zum Parkplatz

beim Wachbühl 791 m hoch. MfP 5 €.

Nach einem kleinen Aufenthalt wandern wir nach Hinterberg, mit einem schönen Blick ins Agäu und der ganzen Alpenkette. Vorbei an einer Holzkapelle und kommen durch das Teufelsloch wieder zurück zum Parkplatz.

Gemütliche Wanderung 6,5 km mit kleinen Anstiegen.

Schlusseinkehr „Wacht am Rhein“ in Seibranz.

Wanderführer: Josef und Paula Kunz 08395-1549

Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder laden wir recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein

Einladung: Wanderung am 7. April von Wachbühl ins Teufelsloch

Am Sonntag, den 07. April, treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot.

Wir fahren gemeinsam über Hauerz, Seibranz, Starkenhofen zum Parkplatz

beim Wachbühl 791 m hoch. MfP 5 €.

Nach einem kleinen Aufenthalt wandern wir nach Hinterberg, mit einem schönen Blick ins Agäu und der ganzen Alpenkette. Vorbei an einer Holzkapelle und kommen durch das Teufelsloch wieder zurück zum Parkplatz.

Gemütliche Wanderung 6,5 km mit kleinen Anstiegen.

Schlusseinkehr „Wacht am Rhein“ in Seibranz.

Wanderführer: Josef und Paula Kunz 08395-1549

Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder laden wir recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein

Förderverein Piela-Bilanga e.V., Ochsenhausen

Köstliche Flug-Mangos aus Westafrika

Frisch geerntet in Burkina Faso

Aktion vom Förderverein Piela-Bilanga e.V., Ochsenhausen

Geplant ist die Mango-Aktion des Fördervereins in der Woche ab 15. April 2024. Für den „erweiterten Illertal-Bereich“ gibt es wieder die Gelegenheit, Mangos zur Abholung in Erolzheim zu bestellen. Die Früchte beziehen wir über den Verein „Hilfsfond für Burkina Faso“ aus dem Kreis Tuttlingen, der wie wir Entwicklungsprojekte im Südwesten von Burkina finanziert, wo sich auch die Mango-Plantagen befinden.

Unser Verkaufserlös fließt direkt in die Finanzierung unserer Schul- und Mikroprojekte in Piela und Bilanga im Norden von Burkina Faso. Wenn Sie an Informationen zu unserer Arbeit dort interessiert sind, so empfehlen wir Ihnen unsere Homepage: www.piela.de.

Ihre Bestellung ist möglich:

Telefonisch am Montag, 8.4.24 von 9-11 u. v. 17-19 Uhr u. am Dienstag, 9.4.24 von 9.00 bis 11.00 Uhr bei:

Werner Altvater, Im Schießstatt 5 in Erolzheim

Telefon 07354 1888 oder ab sofort per E-Mail bis Mittwoch, 10.4.24 -17.00 Uhr an Altvater@piela.de

Die Mangos kosten 35 € pro Kiste (ca. 9-12 St. je nach Größe) und im Stückverkauf 3,50 €/St.



Ausgabe der bestellten Mangos bei Werner Altvater am Freitag, 19.4.24 von 15.30 – 18 Uhr und am Samstag, 20.4.24 v. 9.00 – 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!
Förderverein Piela-Bilanga e.V.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Lust auf Ehrenamt?

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. sucht für die Begleitung von Menschen, die sich selbst nicht mehr vertreten können, ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen, bzw. Betreuer nach dem Betreuungsgesetz.

Wir suchen

interessierte lebenserfahrene Menschen, die bereit sind,
- sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen und ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit hierfür investieren möchten,
- sich für Menschen einzusetzen, die ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können,
- Erfahrungen zu machen mit Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen, Heimen etc. und sich für die Interessen kranker und behinderter Mitmenschen einzusetzen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns unter:

88400 Biberach, Bahnhofstr. 29, Telefon: 07351/17869,

Ihre Ansprechpartner sind Frau Bittner und Herr Hofer.

Email: christine.bittner@betreuungsverein-bc.de, andreas.hofer@betreuungsverein-bc.de

Wir unterstützen, beraten, begleiten und schulen Sie bei der Führung der ehrenamtlichen Betreuung.

Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“
Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

10. April 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Reisen als Sehbehinderte oder blinder Mensch, Unterstützungsmöglichkeiten, Reiseangebote

Referent Arne Jöns

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy-5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PF5.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten

der Roter Bücherei St. Verena

NEUE SPIELE für die ganze Familie

Tier auf Tier - Junior:

Meine ersten Spiele (2024/071)

(Jetzt wird's tierisch wackelig! Die Tiere stellen sich zur großen Pyramide auf. Drei Spielvarianten mit 8 tierischen Spielfiguren für die Jüngsten. Ein HabaSpiel bis 4 Kinder ab 2 Jahren.)

Bauernhof - Lotto (2024/092)

(Auf dem Bauernhof ist einiges los! Siehst du das Fohlen auf der Weide? Wo ist bloß der Hahn geblieben? Ein erstes Such-Lotto für die Kleinsten 2 bis 4 Spieler ab 3 Jahren.)



Mysterix (2024/064)

(Wer findet möglichst schnell auf der Karte mit vielen Blumen eine Biene? Sobald ein Spieler das unpassende Tier/Gegenstand gefunden hat, erhält er die Karte und die nächste Runde beginnt. Ein rasantes Spiel zum genauen Hinschauen für 2 bis 5 Spieler ab 4 Jahren.)

Wort Blitz : der schnellste Wortfinder gewinnt

(2024/072)

(Alle Spieler suchen gleichzeitig nach einem passenden Wort. Wer wird der Schnellste bei dem abwechslungsreichen und kurzweiligen Kartenspiel, für 2 oder mehr Spieler, ab 6 Jahren.)

Südseestapelei : Auf Floß gehts los! (2024/091)

(Hier in der Südsee gibt es jede Menge wertvolles Treibgut an den Stränden zu entdecken. Ein stapeliges Balancier- Spiel für 2 bis 5 Seeleute ab 6 Jahren.)

Geistes Blitz (2023/318)

(Wer seinen Augen nicht traut kann sich ja vielleicht auf die Reaktion seiner Hände verlassen. Ein blitzschnelles Reaktionsspiel für 2 bis 8 helle Geister ab 8 Jahren.)

VORANZEIGE: Autorenlesung mit Helmut Jäger

Am Freitag, 26. April um 19.30 Uhr kommt Krimiautor Helmut Jäger mit seinem neuen Buch:

„Faule Äpfel“ in unsere Bücherei. In seinem dritten Roman kommt die Hauptperson Carl Sopran einem litauischen Kriminellen- Clan gefährlich nahe.

Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor.



FILMTIPP unserer Mitarbeiter

MEINE SCHÖNE INNERE SONNE

Umgeben von Menschen und trotzdem allein: Isabelle (Juliette Binoche) lebt das Leben eines Singles in der Großstadt Paris. Sie ist stark und unabhängig, als Künstlerin anerkannt, aber dafür wenig erfolgreich, wenn es um die Liebe geht. Ihre Suche nach der wahren Liebe scheitert immer wieder. In ihrer Ratlosigkeit erhofft sich Isabelle ausgerechnet von Wahrsager (Gérard Depardieu) die Antwort auf die Frage, die sie mehr als alles andere beschäftigt - gibt es die Liebe fürs Leben oder ist sie nur eine Utopie? Sehenswert ab 16.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: [Buecherei.Rot](https://www.instagram.com/Buecherei.Rot)



Jagdgenossenschaft Buxheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Buxheim lädt zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch den 10. April 2024 um 19:30 im Restaurant „Seifert am See,, in Buxheim recht herzlich ein.

Alle Mitglieder mit Partnern/in sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung Vorstand Honold Werner
2. Bericht des Kassenverwalters Mathias Heigele
3. Protokollführer Thomas Hold
4. Kassenprüfung und Entlastung Vorstandschaft
5. Verwendung des Jagdschilling
6. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun?

Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt.

In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gestle, Tel. 07354 9318-41

Der nächste Treff findet am Donnerstag, den 29. Februar 2024 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren statt.

Themen:

1. Sicherheit bei E-Mail und Messenger

Die Methoden der Internetbetrüger werden immer ausgefeilter. Wir wollen uns darüber austauschen und Verhaltensregeln erarbeiten, mit denen das Risiko Opfer von Betrug und Identitätsklau bei E-Mail und Messengern minimieren kann.

2. Bringen Sie Ihre Fragen mit, wir werden sie diskutieren und bei Bedarf in einem der nächsten Treffs ausführlich behandeln. Wir bitten unbedingt um Anmeldung per E-Mail an illertal@senak.org oder auch telefonisch im Rathaus Erolzheim bei Frau Gestle (07354 931841). Bitte geben Sie dabei eine E-Mail-Adresse für Rückfragen an.

Bildungswerk Ochsenhausen

Veranstaltungshinweis vom Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Während der Ferien ist das Büro geschlossen.

Mama-Kind-Gruppe

Rituale für mehr Achtsamkeit und Selbstfürsorge in der Familie mit Bettina Kurtenbach ab 15. April immer montags an 5 Terminen von 17 bis 18 Uhr in der Alten Schule Wenedach, Ziegeleistr. 7, Ochsenhausen, Wenedach, Kursgebühr: 70,00 € pro Eltern-Kind Paar, Kurs-Nr. 41370

In unserer schnelllebigen Zeit ist auch der Familienalltag oft von Hektik und Terminen geprägt. Umso wichtiger ist es, sich wieder bewusst Inseln zum Durchatmen einzuplanen.

Gemeinsam gestaltete Rituale schaffen Verbindung und entspannen.

Wir werden 5 alltagstaugliche Rituale für mehr Achtsamkeit und Selbstfürsorge gestalten.

Für jedes Ritual stellen wir etwas Schönes her damit eine Umsetzung zuhause schon am nächsten Tag möglich ist.

Geeignet für Kinder im Grundschulalter

Bitte mitbringen: Sitzunterlage, dem Wetter angemessene Kleidung, Getränk

Hatha Yoga – Power Dynamics

auf Ukrainisch und Deutsch

mit Yulia Prokhorova, ab 12. April an 3 Terminen immer freitags von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle Schlossbezirk, Kursgebühr: 31,20 €, Kurs-Nr. 41315Z

Йога є збалансованим фізичним навантаженням, які доступні всім і не вимагають будь-якої фізичної підготовки та гнучкості. Beim Power Yoga liegt der Fokus auf Yogaübungen die Ausdauer und Kraft verlangen, Atmung und Übungen sind im Einklang. Da es dynamisch und kraftvoll zugeht ist eine gewisse Grundfitness von Vorteil. Julia praktizierte viele Jahre in der Ukraine. Sie unterrichtet auf Deutsch und in ihrer Muttersprache.

Jin Shin Jyutsu - Strömen in den Wechseljahren - Akku aufladen...

Schnupperkurs in der japanischen Heilkunst

mit Karin Rutka am Samstag 13. April von 13 bis 18 Uhr in der Alten Schule Wenedach, Ziegeleistr. 7, Ochsenhausen, Wenedach, Kursgebühr: 38,00 €, Kurs-Nr. 41418

den Akku aufladen bei mir ankommen...nichts tun... dies ist das Geschenk der japanischen Heilkunst Jin Shin Jyutsu, die bei uns als „Strömen“ bekannt ist. Eine einfache und kraftvolle Methode, die sich ganz leicht im Alltag anwenden lässt. Grundlage bildet das viele Tausend Jahre alte Wissen um die Energiebahnen, die unseren Körper bauen, schützen und reparieren und damit Körper, Geist und Seele in Harmonie und Einklang bringen. Für Menschen jeden Alters, die ohne Anstrengung etwas für Gesundheit und Wohlbefinden tun möchten. Mit einfacher Selbsthilfe, gedacht für die alltägliche Anwendung, werden wir etwas von dieser Heilkunst kennen lernen. Wir beschäftigen uns darüber hinaus mit den besonderen Energiebedürfnissen in den Wechseljahren. Dabei werden wir uns viel Zeit und Ruhe nehmen, in uns selbst hineinzuhören. Wir strömen bekleidet im Sitzen oder Liegen. **Bitte mitbringen:** Unterlage (z.B. Liegestuhlaufgabe), ein kleines Kissen und eine Decke, bequeme, möglichst nicht raschelnde Kleidung.

Hegering Biberach

Liebe Mitglieder des Hegering Biberachs,

gerne möchten wir euch über die anstehenden Stammtischtermine und Aktivitäten des Hegerings informieren:

Stammtische, **freitags um 20 Uhr in der Schützengilde Biberach** an den Terminen:

03. Mai 24; 07. Juni 24, 05. Juli 24; 04. Oktober 24; 06. Dezember 24

Besondere Termine:

04. Mai 24 **Biberacher Nadelschießen** in Herbertingen ab 9 Uhr. Das genaue Programm wird auf der Homepage der KJV bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Der Hegeringvorstand

Mädelsflohmarkt in Ummendorf

Gemeindehalle

13.04.24 / Verkauf 17-20 Uhr

sabu-bilo-maedelsflohmarkt@protonmail.com

Caritas Biberach-Saulgau

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas Biberach-Saulgau am Mittwoch, den 17. April zu einem Info-Vortrag ein. Beginn ist um 19 Uhr im Alfons-Auer-Haus Biberach, Kolpingstraße 43, Kosten fallen keine an. Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgeordnet werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann. Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?



Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Caritas übergibt Broschüre an das Geburtszentrum Biberach Wenn das Kind in der Schwangerschaft stirbt Hilfe für betroffene Eltern

Der Verlust eines Kindes ist eine unglaublich schwere Erfahrung für Eltern. Das gilt auch dann, wenn das Kind sehr früh in der Schwangerschaft stirbt. In ihrer Trauer fühlen sich viele Paare von ihrer Umgebung verstanden und alleingelassen. Häufig wissen betroffene Eltern nicht, wie sie diese Situation bewältigen und Trost finden können. Hier setzt die Neuauflage der Broschüre „Du hast nur kurz das Leben gestreift“ an, die dem Geburtszentrum am Biberacher Sana Klinikum jetzt von der Caritas Biberach-Saulgau zur Aushändigung an betroffenen Elternpaare übergeben wurde. Der Verlust eines Kindes ist eine der schmerzhaftesten Erfahrungen, die Eltern durchmachen können. Der Tod eines ungeborenen Kindes ist für Paare oftmals ein Schicksalsschlag, der von der Gesellschaft und sogar von nahestehenden Personen übersehen oder unterschätzt wird. Das gilt besonders dann, wenn das Kind schon in der frühen Schwangerschaft stirbt. Vielen Menschen fällt es schwer, angemessen auf diese Situation zu reagieren und meiden das Thema aus Unsicherheit oder Unbehagen. Dies führt häufig dazu, dass sich trauernde Paare isoliert und verstanden fühlen.

Hier setzt das Konzept der Broschüre „Du hast nur kurz das Leben gestreift“ an, die jetzt in einer zweiten Auflage erschienen ist. Die Idee dazu entstand 2016 auf Initiative der katholischen Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas-Biberach-Saulgau sowie einer Trauergruppe für Frauen und Paare, die ein Kind verloren haben. Ruth Seethaler von der Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas ist eine der früheren Initiatorinnen des Projektes: „Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass der Verlust eines ungeborenen Kindes genauso tiefgreifend sein kann wie der Verlust eines bereits geborenen Kindes. Unabhängig davon, ob das Kind in einer frühen Schwangerschaftswoche oder kurz vor der Geburt gestorben ist, trauern die Eltern um ihr Kind. Uns ist völlig klar, dass unserer Broschüre in dieser Zeit im besten Fall eine Handreichung für die betroffenen Elternpaare sein kann. Dennoch möchten wir all jenen, die in ihrer Trauer nach Antworten suchen, mit unserem Heft eine kleine Hilfe an die Hand geben. Selbstverständlich gilt das auch für jene Frauen, die sich bewusst für einen Schwangerschaftsabbruch entschieden haben.“

Heute ist die Neuauflage der Broschüre am Sana Klinikum Landkreis Biberach in der Geburtsklinik übergeben worden. „Die Diagnose, dass das eigene ungeborene Kind sterben wird oder bereits gestorben ist, bedeutet für die betroffenen Eltern einen immensen Schock“, macht Privatdozent Dr. Dominic Varga, Chefarzt des Biberacher Geburtszentrums, deutlich. „Welche Strategien helfen können, um aus diesem Schockzustand in die eigene Handlungsfähigkeit zurückzufinden, ist sehr unterschiedlich, so Danuta Rothmund, die leitende Hebamme und Zentrumsleitung des Biberacher Geburtszentrums. „Wichtig ist, dass sich die Paare verstanden und ernst genommen fühlen. Auch diejenigen, die ihr Kind sehr früh, also noch vor der 12. Schwangerschaftswoche, verlieren. Sowohl unsere Ärzte als auch wir Hebammen sind darin geschult, auf schwierige Situationen wie diese angemessen zu reagieren und den Eltern unterstützend zur Seite zu stehen.“ Da es sich meist um kurze, ambulante Eingriffe handelt, sei es sinnvoll, den Frauen etwas mit nach Hause zu geben. „Hier stellt die Broschüre eine wertvolle Unterstützung dar. Wir möchten uns deshalb herzlich für das Engagement der Caritas Biberach-Saulgau bedanken“, ergänzt Hebamme-Kollegin und Stellvertreterin Manuela Rode-Grobstieg. Pfarrer Erich Schäfer, der als evangelischer Klinikseelsorger im Biberacher Sana Klinikum arbeitet und langjährige Erfahrung in

der Betreuung von Menschen in Krisensituationen besitzt, ergänzt: „Wir möchten allen Betroffenen Mut machen, Unterstützung in Anspruch zu nehmen. In dieser emotionalen Ausnahmesituation ist es hilfreich, dass Betroffene in dieser Broschüre die Kontaktdaten der örtlichen Ansprechpartner vorfinden, die sie und die ganze Familie auch nach dem Klinikaufenthalt unterstützen.“ Seit 2004 gibt es auf dem Stadtfriedhof in Biberach einen Trauerort, an dem fehlgeborene Kinder bestattet werden können. „Das Recht, beerdigt zu werden, haben alle Menschen. Viele Betroffene melden zurück, dass es gut ist, für ihre Trauer einen Ort zu haben, den sie immer aufsuchen können“, so der Seelsorger. Zweimal jährlich werden dort im Rahmen einer Trauerfeier in ökumenischer Verbundenheit die „Sternenkinder“ bestattet: das nächste Mal am 17. Oktober 2024. Danach immer am letzten Donnerstag im April und am dritten Donnerstag im Oktober.

Die Broschüre beinhaltet neben rechtlichen Regelungen wichtige Adressen zur Trauerbegleitung im Landkreis sowie einfühlsame Texte und Gedanken. Für die liebevolle inhaltliche und fotografische Gestaltung zeichnen Friedrich Jäck, Herbert Köppen und Claudia Albrecht-Ries vom Biberacher Fotokreis der VHS sowie Iris Espenlaub und Petra Read verantwortlich. Um die Kosten für dieses besondere Projekt zumindest teilweise zu decken, freut sich das Organisations-Team über eine Geldspende an das Konto der Caritas Biberach-Saulgau DE51 6545 0070 0000 0185 97, Verwendungszweck „Trauermappe“.

Weitere Informationen zum Biberacher Geburtszentrum sind online unter www.geboreneninbiberach.de erhältlich.

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach

*Alkoholabhängigkeit im Landkreis Biberach bei über 55-Jährigen am höchsten
Rückläufige Zahlen beim „Komasaufen“*

Ein Glas Wein zum Essen, einen Schnaps als „Absacker“ hinterher, ein Feierabendbier mit Freunden – Alkohol ist gesellschaftlich akzeptiert und gehört für viele Menschen zum Alltag. Doch regelmäßiges Trinken kann ein Einstieg in die Abhängigkeit sein und birgt erhebliche Gesundheitsschäden. Im Landkreis Biberach ist die Zahl der Alkoholabhängigen in den letzten fünf Jahren um 0,02 Prozent pro Jahr gestiegen. Der Trend zu exzessivem Trinken dagegen ist leicht rückläufig.

„Alkohol erscheint als leicht verfügbares Mittel, um abzuschalten. Doch zu wenigen Menschen ist bewusst, wie gefährlich der sorglose Umgang damit ist“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin bei der AOK Ulm-Biberach. „Alkohol ist eine Droge, die bewusstseins- und wahrnehmungsverändernd wirkt, die Organe schädigen und süchtig machen kann. Nur wenige Alkoholabhängige begeben sich in ärztliche Behandlung oder suchen eine Suchtberatungsstelle auf. Folglich ist die Dunkelziffer sehr hoch.“ Im Jahr 2022 zählte die Gesundheitskasse im Landkreis Biberach 1.230 Versicherte, die sich aufgrund von Alkoholabhängigkeit in ärztliche Behandlung begaben – 42 mehr als 2018. Dabei waren vor allem Menschen in der zweiten Lebenshälfte betroffen. Bei den über 55-Jährigen wurde bei 571 Männern und bei 184 Frauen eine Alkoholsucht diagnostiziert. Bei den 40- bis 54-Jährigen waren insgesamt 302 Menschen betroffen, in der Altersgruppe 20 bis 39 Jahre 163 Versicherte. Bei zehn Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren wurde eine Alkoholabhängigkeit diagnostiziert.

Die Zahl der Exzessiv-Trinker, die sich regelrecht ins Koma getrunken haben, ist im Landkreis Biberach zwischen 2018 und 2022 um 5,96 Prozent jährlich gesunken. Im Jahr 2022 mussten 252 AOK-Versicherte alkoholbedingt in die Klinik eingeliefert werden, knapp 70 Prozent der Betroffenen waren Männer (177).

Die Grenze, ab wann der Alkoholkonsum als erhöht oder als zu viel angesehen werden kann, ist fließend und individuell unterschiedlich. „Generell gibt es keinen risikofreien Alkoholkonsum, jedoch steigt das Risiko für alkoholbedingte Folgeschäden mit der Trinkmenge“, erklärt Sabine Schwenk. Die maximal tolerierbare Alkoholfuhr bei gesunden Männern liegt laut Deutscher Gesellschaft für Ernährung (DGE) bei 20 Gramm Alkohol pro Tag, das entspricht etwa 0,5 Liter Bier oder 0,2 Liter Wein. Die Tages-



dosis an reinem Alkohol bei gesunden Frauen liegt bei der Hälfte. „Für die körperliche Gesundheit ist es allerdings am besten, überhaupt keinen Alkohol zu trinken“, so Schwenk.

Eine Abhängigkeit entwickelt sich schleichend und ganz individuell. Sie wird oft lange nicht erkannt oder verleugnet. Eine Alkoholabhängigkeit liegt vor, wenn während des vergangenen Jahres mindestens drei der sechs Diagnosekriterien gleichzeitig bestehen: Starkes Verlangen nach dem Suchtmittel, Kontrollverlust über Frequenz und Menge des Konsums, Entzugserscheinungen bei ausbleibendem Konsum, Toleranzentwicklung, Vernachlässigung anderer Interessen und Lebensbereiche sowie Weiterführung des Konsums trotz offensichtlicher schädlicher Folgen.

Alkohol ist ein Zellgift, das grundsätzlich alle Organe schädigen kann. Zudem geht die Alkoholabhängigkeit häufig mit psychischen Erkrankungen einher. Auch soziale Folgen wie familiäre Probleme oder der Verlust des Arbeitsplatzes können damit verbunden sein. Die meisten Betroffenen schaffen es nicht allein, ihre Alkoholgewohnheiten zu ändern. „Wenn die Betroffenen von selbst keine Hilfe in Anspruch nehmen, kann es hilfreich sein, als Angehöriger das Problem vorsichtig anzusprechen und Unterstützung anzubieten“, rät die AOK-Geschäftsführerin. Die Hausärztin oder der Hausarzt kann erste Anlaufstelle sein. Auch Suchtberatungsstellen können frühzeitige Unterstützung bieten und die Betroffenen in der Abstinenz unterstützen. „Ein wichtiger Baustein der Behandlung ist es, Bewältigungsstrategien im Umgang mit möglichen Risikosituationen für Alkoholkonsum und mit Alkoholrückfällen zu erlernen“, so Sabine Schwenk. „Um dauerhaft abstinent zu bleiben, empfiehlt sich der regelmäßige Besuch einer Selbsthilfegruppe und die Anbindung an eine Suchtberatungsstelle.“

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 31,90 €, digital 21,27 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

STELLENANGEBOTE

ROT
an der Rot



Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.600 Einwohner, ist eine ländliche, familienfreundliche Wachstumsgemeinde und liegt im Landkreis Biberach.

Wir suchen SIE!

Zur Unterstützung unserer Teams in unserem frisch sanierten und erweiterten **Kindergarten Eilwangen**.

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle in S13 TVöD. Freuen Sie sich auf wissbegierige Kinder, interessierte Eltern und ein engagiertes Team.

Interessiert? Wir freuen uns...

...auf Ihre Bewerbung bis zum **20.04.2024** an die Gemeindeverwaltung Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder online an personalamt@rot.de.

Sie haben noch Fragen?

Gerne! Wenden Sie sich an unser Personalamt, Telefon 08395/9405-11 oder besuchen Sie uns unter www.rot.de.

VERANSTALTUNGEN

Frühlingserwachen bei **schmaus**
FENSTER & MEHR

TAG DER OFFENEN TÜR

am 12. u. 13.04.2024
jeweils von 10-16 Uhr



%
Frühjahrs-
rabatt*

*Rabatt im Segment „Outdoor - Living“ bei Bestellung vom 12. bis 26.04.2024

Ausgestellt bei uns:

- Fenster
- Türen
- Beschattung
- Markisen
- Lamellendach

Schmaus Fenster & mehr GmbH
Memminger Straße 40
87740 Buxheim
Tel.: 08331 - 785 00-0
info@schmaus-memmingen.de
www.schmaus-memmingen.de

Ist Ihr Personalausweis oder
Ihr Reisepass noch gültig???

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Tannheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Rechnung per Überweisung

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

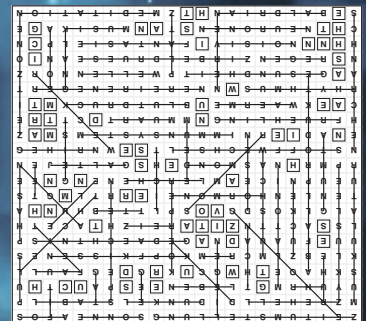
Ort, Datum, Unterschrift



Schlaf und Träume

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Z | E | I | T | U | M | S | T | E | L | L | U | N | G | S | O | N | N | E | A | F | O | S |
| M | Z | R | E | H | E | L | L | D | I | D | U | N | K | E | L | S | T | A | B | I | L | P |
| U | Y | U | H | R | M | G | T | L | E | B | E | N | E | E | S | P | A | U | C | T | H | U |
| S | K | H | A | O | E | T | H | W | G | C | U | K | R | G | D | E | G | F | A | U | L | L |
| K | L | E | B | Z | L | M | C | R | E | M | K | O | P | F | K | I | S | S | E | N | E | S |
| U | U | E | F | U | A | U | A | D | N | A | G | E | D | A | E | C | H | T | N | I | S | P |
| L | S | S | A | C | T | T | N | Z | I | T | A | R | E | I | Z | H | T | A | C | E | T | H |
| A | L | G | L | K | O | S | D | G | V | O | S | P | L | T | T | E | B | H | U | N | H | A |
| T | E | N | L | E | N | H | O | R | M | O | N | E | I | E | R | R | T | L | M | G | T | S |
| U | E | U | P | N | I | C | E | A | M | L | E | R | C | H | E | N | E | N | G | N | E | E |
| R | P | M | R | H | N | A | S | M | O | N | D | E | H | S | G | A | L | T | E | J | E | N |
| N | S | T | O | F | F | W | E | C | H | S | E | L | T | S | E | W | N | R | I | H | E | G |
| E | N | A | D | I | E | R | N | I | M | M | U | N | S | Y | S | T | E | M | S | M | A | Z |
| H | F | R | U | E | H | L | I | N | G | N | M | M | U | A | R | T | D | C | T | T | R | E |
| C | A | E | K | W | A | E | R | M | E | U | B | L | U | T | D | R | U | C | K | M | T | I |
| R | H | Y | T | H | M | U | S | W | N | N | E | R | E | I | R | E | N | E | G | E | R | T |
| A | A | G | E | S | U | N | D | H | E | I | T | P | W | E | L | L | E | N | N | O | R | Z |
| N | S | R | E | G | E | N | Z | I | R | B | E | L | D | R | U | E | S | E | A | N | I | O |
| H | H | N | N | N | O | I | S | I | V | I | F | A | N | T | A | S | I | E | L | P | C | N |
| C | H | T | N | E | U | R | O | N | E | N | S | T | A | N | M | U | S | I | K | A | G | E |
| S | E | B | A | L | D | R | I | A | N | H | T | Z | M | E | D | I | T | A | T | I | O | N |

Außer dem farbig unterlegten sind hier 74 weitere Begriffe zum Thema Schlaf und Traum versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden. Die übrig bleibenden Buchstaben ergeben die Lösung.



Lösung: Gesucht wurde das Zitat von Hermann Hesse: „Niemand träumt was ihn nichts angeht“

**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

| | |
|--------------------------|----------------------|
| Feuerwehr | |
| Rettungsdienst | 112 |
| Notarzt | |
| Polizei | 110 |
| Krankentransporte | (08395) 19222 |

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| Gemeinde Tannheim | |
| - Bürgermeisteramt | 922 - 0 Fax 922-99 |

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Polizei-posten Ochsenhausen | (07352) 202050 |
| Polizeirevier Biberach | (07351) 447-0 |

| | |
|--------------------------------|----------------|
| Deutsches Rotes Kreuz Biberach | (07351) 1570-0 |
|--------------------------------|----------------|

| | |
|--|---------|
| Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. | |
| Außenstelle Rot an der Rot | 9363411 |

| | |
|------------------------------|------|
| Nachbarschaftshilfe Tannheim | 2661 |
|------------------------------|------|

| | |
|---|--------------------------------------|
| Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach | (07351) 5005-130 (07351) 5005-132 |
|---|--------------------------------------|

| | |
|---|--|
| MR Soziale Dienste gGmbH | |
| Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) | (07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30 |

| | |
|------------------------|--------------|
| Klinikum Memmingen | (08331) 70-0 |
| Sana-Klinikum Biberach | (07351) 55-0 |

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

| | |
|--|----------------------------------|
| Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder | (0800) 1110111 (0800) 1110222 |
|--|----------------------------------|

| | |
|---|-------------------|
| Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen | |
| Lydia Müller/Elfriede Wespel | Tel. 0162 2314550 |

| | |
|-----------------------|-----|
| Kindergarten Tannheim | 448 |
|-----------------------|-----|

| | |
|-------------------------------|--------|
| Grundschule Tannheim | 922-50 |
| Werkrealschule Rot an der Rot | 921-0 |
| Montessori-Schule Illertal | 911288 |

| | |
|---------------------|-----|
| Kläranlage Tannheim | 809 |
|---------------------|-----|

| | |
|----------------------|--------------|
| Landratsamt Biberach | (07351) 52-0 |
|----------------------|--------------|

| | |
|--|-----------------|
| Netze BW GmbH, Region Oberschwaben | (07351) 53-0 |
| - Hotline für Stromstörung - Störungsnr. | (0800) 3629-477 |

Rathaus-Öffnungszeiten:

| | |
|------------|--|
| Montag | 08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 18:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 16:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 – 12:00 Uhr |

Postagentur-Öffnungszeiten:

| | |
|---------------------------------------|-------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag | 13.30 - 16.30 Uhr |
| Mittwoch und Samstag | 12.00 - 13.00 Uhr |

Bereitschaftsdienste

6./7. April 2024

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst**Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117****Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117****Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117****Notfallsprechstunden**

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach,
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach,
Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

**Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/
Iller-Memmingen:****Samstag, 06.04.2024**

Apotheke im Ärztehaus Biberach Tel.: 07351 - 1 80 00 18
Zeppelinring 7, 88400 Biberach an der Riß
Zangmeister-Apotheke Tel.: 08331 - 28 10
Zwinggasse 3, 87700 Memmingen

Sonntag, 07.04.2024

Apotheke Donaustraße Tel.: 08331 - 9 84 20 10
Donaustr. 78, 87700 Memmingen
- Gabler-Apotheke Ochsenhausen Tel.: 07352 - 84 11
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!**Hausärztin:**

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343**Nächste Abfuhrtermine****Müllabfuhr:** Samstag, 06. April 2024

Freitag, 19. April 2024

Papiertonne: Dienstag, 16. April 2024**Gelber Sack:** Mittwoch, 17. April 2024**Grüngutannahme**

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

future4 YOU FINDE DEINEN TRAUMJOB



**12
04
24**

9-17 Uhr

**STADTHALLE
GIGELBERGHALLE
STADTBIERHALLE
BIBERACH**

future4you-bc.de

Komm zur Ausbildungsmesse nach Biberach. Über 100 Aussteller informieren dich und deine Eltern über Ausbildungs- und Studienangebote

VERANSTALTER
Rotary Club Biberach-Weißer Turm

KOOPERATIONSPARTNER
AOK, IHK Ulm, Kreishandwerkskammer Biberach, Schwebelübler Zeitung Südfinder, Biberach, SÜDWESTMETALL, Bundesagentur für Arbeit, UHLMANNIG

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt
Hauptstraße 68/70
88450 Berkheim
Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

GESCHÄFTSANZEIGEN

allgäu bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung Betreuung

GameStop

LAGERVERKAUF

5. APRIL 10 - 18 UHR | 6. APRIL 10 - 16 UHR
WALTERSTR. 20 D-88459 TANNHEIM

KONSOLEN • ANIME • GAMES • MERCHANDISE • UVM
MERT' IMBISS VOR ORT WWW.GAMESTOP.DE

So. 5. Mai 2024
10:00 bis 16:00 Uhr



VR Radeln FÜR DIE REGION

50.000 Euro - In die Region

Deinen Verein jetzt noch anmelden und auf die Spendenempfängerliste setzen!

Anmeldung und weitere Infos unter: vr-li.de/vr-radeln.

Anmeldeschluss ist der 14. April 2024.



NEU: Die Kultshirts jetzt bestellen! vr-li.de/radelshop

Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG

Werben mit Erfolg